



Kooperationsvereinbarung zwischen

**Friedrich Schütt + Sohn
Baugesellschaft mbH & Co. KG**



der **Emil- Possehl-Schule**

Kooperationsvereinbarung

Zwischen der

- **Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG**

Wisbystraße 2
23558 Lübeck

und der

- **Emil-Possehl-Schule**

Georg-Kerschensteiner-Str. 27
23554 Lübeck

wird nachstehende Kooperationsvereinbarung geschlossen.

I. Präambel

Landesregierung und Wirtschaft in Schleswig-Holstein wollen durch eine Verbesserung der Ausbildungsreife und eine praxisnahe Berufsorientierung den Schülerinnen und Schülern in Schleswig-Holstein den Übergang von der Schule in die Ausbildung, das Studium oder den Beruf erleichtern.

Dafür soll insbesondere die enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben weiter gefördert und gefestigt werden. Im Rahmen der Landespartnerschaft unterstützen IHK und HWK Schleswig-Holstein seit Oktober 2006 mit dem Projekt "Regionale Fachberatung Schule-Betrieb" Schulen und Betriebe und bringen sie zu einer für beide Seiten lohnenden Partnerschaft zusammen. Das Projekt wird aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

II. Vertragspartner:

Firmengruppe Schütt

Am 1. Mai 1950 gründete der Maurermeister Friedrich Schütt ein Baugeschäft mit Sitz in Lübeck, Steinrader Weg 81, als Einzelfirma. Daraus ist in den letzten 67 Jahren die Firmengruppe Schütt erwachsen. Dazu gehören:

- Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG
- Schütt Gewerbebau GmbH & Co. KG
- Dummersdorf Agrar GmbH
- Vermietungsgesellschaften

Die Firmengruppe Schütt bietet insgesamt neun Ausbildungszweige an:

- Betonfertigteiltbauer*in
- Maurer*in
- Beton- und Stahlbetonbauer*in
- Immobilienkauffrau*mann
- Industriekaufrau*mann
- StudiLe, Duales Studium Bauingenieurwesen & Maurerausbildung
- Fachinformatiker*in Systemintegration
- Kauffrau*mann für Büromanagement
- Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik

Die Unternehmenspolitik orientiert sich nicht an der Erfüllung kurzfristiger Ziele, sondern sie hat mittel- und langfristige Ziele im Blick. Als norddeutsches Unternehmen fühlt sich die Firmengruppe Schütt stark mit der Region verbunden. Dies spiegelt sich auch im Engagement bei regionalen Projekten in den Bereichen Bildung und Kultur wieder.

Als traditionelles und modernes Familienunternehmen wird besonders auf eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/innen gelegt. Dabei sind die Qualifikation und Motivation der Beschäftigten zwei der Schlüsselfaktoren für den Unternehmenserfolg. Dies gilt natürlich auch für die Auszubildenden. Die Firmengruppe Schütt engagiert sich schon seit langem in der Berufsorientierung und trägt damit aktiv zum beseitigen des Facharbeitermangels bei.

Emil-Possehl-Schule

Die Emil-Possehl-Schule ist die gewerblich-technische berufsbildende Schule der Hansestadt Lübeck. Sie ist seit 2009 Europaschule und hat sich zum Ziel gesetzt, eine qualitativ hochwertige handwerklich-technische und allgemeine Bildung in einer umfangreichen Auswahl von Bildungsgängen zu vermitteln. Die duale Berufsausbildung ist dabei das Kerngeschäft und der Schwerpunkt der Schulentwicklung, was sich auch in den Schülerzahlen ausdrückt. Unter Einbeziehung der Berufsvorbereitung sind ca. 70 % der Schülerinnen und Schüler diesem Bereich zuzuordnen. Durch entsprechende Veranstaltungen, Beratung und unterrichtliches Handeln mit hohem Praxisbezug auch in den Vollzeitbildungsgängen und insbesondere in der Berufsvorbereitung vermitteln die Lehrkräfte Werte, Möglichkeiten und berufliche Perspektiven einer dualen Berufsausbildung, um die Wirtschaft in allen Berufsfeldern bei der Gewinnung des dringend benötigten Fachkräftenachwuchses zu unterstützen und diesen dann anspruchsvoll und nachhaltig auszubilden. Wir verstehen uns an dieser Stelle als Partner und Dienstleister für die Wirtschaft der Region Lübeck.

Das Hauptgebäude befindet sich in der Georg-Kerschensteiner-Straße, in direkter Nachbarschaft zur Friedrich-List-Schule, einer beruflichen Schule mit wirtschaftlicher Prägung. Die EPS führt die Landesberufsschule des Dachdeckerhandwerks als Außenstelle in Blankensee. Es besuchen etwa 3700 Schülerinnen und Schüler die EPS, die von ca. 190 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Die Ausstattung der EPS umfasst neben den Klassenräumen eine Vielzahl von Laboren und zahlreiche Werkstätten mit modernster Technik, in denen praxisbezogen gearbeitet und gelernt wird.

Schulangebote an der EPS:

Berufsschule

Folgende Berufsfelder werden an der EPS beschult:

- Agrarwirtschaft
- Bautechnik
- Nachrichten- und Informationstechnik
- Elektrische Energietechnik
- Farbtechnik / Raumgestaltung
- Fahrzeugtechnik
- Holztechnik
- Metalltechnik

Berufsfachschule Typ I

- Bautechnik
- Elektrotechnik
- Fahrzeugtechnik
- Holztechnik
- Metalltechnik

Berufsfachschule Typ III

- Bautechnischer Assistent
- Elektrotechnischer Assistent

Fachoberschule

- Fachrichtung Technik

Fachschule für Technik und Wirtschaft

- Maschinentechnik
- Elektrotechnik (Schwerpunkt Energietechnik und Prozessautomatisierung)
- Marketing

Berufsoberschule

- Fachrichtung Technik

Berufsvorbereitung

- AVSH Ausbildungsvorbereitung
- AV kooperativ Kraftfahrzeugtechnik und Elektrotechnik/Sanitärtechnik
- Bik DaZ Berufsintegrationsklasse für Geflüchtete
- Berufsvorbereitende Maßnahmen
- Produktionsschule in Kooperation mit der BQL GmbH

III. Geplante Aktivitäten:

Die Emil-Possehl-Schule und die Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG streben eine Zusammenarbeit Schule – Betrieb an. Die Schule soll durch eine intensive und enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft in ihrer pädagogischen Arbeit und in der Berufsvorbereitung/-orientierung unterstützt und gestärkt werden. Der Betrieb soll die Möglichkeit erhalten, engagierte und qualifizierte Nachwuchskräfte kennen zu lernen, zu fördern und zu akquirieren. Durch die Kooperation soll langfristig dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Im Rahmen der Partnerschaft Schule-Betrieb sollen folgende Aktivitäten ermöglicht werden:

Angebote der Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG:

- Betriebsbesichtigungen für interessierte Schülerinnen und Schüler (Gruppen-Größe nach Absprache, max. 20 Personen)
- Exkursionen für Lehrkräfte in den Betrieb (z.B. Fertigteilwerk)
- Teilnahme an schuleigenen Berufsmessen
- Angebot von Betriebspraktika
 - Kurzzeitpraktik, ca. 1 – 3 Wochen
 - Langzeitpraktika, ab ca. 4 Wochen
 - Offen für andere, individuell abzusprechende Praktikumsformen
- Angebot von Praktikumsplätzen für Lehrer*innen
- Unterstützung des Fachunterrichts durch Sachaufgaben aus der betrieblichen Praxis
- Benennung einer festen Ansprechperson für die Schule

Angebote der Emil-Possehl-Schule:

- Herstellen von Kontakten zu potenziellen Praktikanten und Auszubildenden
- Auswahl von interessierten Praktikantinnen und Praktikanten
- Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Praktika
- Begleitung von Bewerbungstrainings und –verfahren
- Einbindung des Firmenlogos auf der schulischen Internetseite mit dem Hinweis auf die Zusammenarbeit/Kooperation
- Benennung fester Ansprechpersonen für den Betrieb
- Einladung zu schulinternen Berufsmesse

IV. Dauer und Verfahren der Vereinbarung:

Die Kooperationsvereinbarung wird von den Partnern gemeinsam getragen und gilt für unbestimmte Zeit ab dem Unterzeichnungsdatum. Die Partner tauschen ihre Erfahrungen mit dem Ziel der Konkretisierung und Weiterentwicklung untereinander aus.

Die Umsetzung der Kooperationsvereinbarung wird von der Fachberatung in Abständen regelmäßig evaluiert.

V. Verantwortliche Ansprechpersonen für die Umsetzung:

Emil-Possehl-Schule:

- Markus Schoo (Abteilungsleiter Berufsvorbereitung)
- Andreas Frenz (Abteilungsleiter Bautechnik)

Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG:

- Kerstin Kersten (Personalmanagement)

Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG

Jan - Friedrich Schütt (Geschäftsführender Gesellschafter)

Emil-Possehl-Schule

Jörn Krüger (Schulleiter)

Lübeck, 15.12.2017